

DREIKÖNIGSTREFFEN

FDP muss Charakter zeigen

Nachdenkliche Dreikönigstreffen

Trotz oder gerade wegen der Krise: Der Andrang bei den Dreikönigstreffen der sächsischen FDP war auch in

„Die FDP ist im Bund – aber auch anfangs im Land – schwer in Tritt gekommen. Wir brauchen eine ehr-

fünf und sieben Prozent gekämpft haben. Jemand, der solche Erfolge vorzuweisen hat, hat mehr Respekt

Verdiensten um die Wahlerfolge der Partei verunglimpft oder mit Rücktrittsforderungen in den Rücken fällt,



Nachdenklich und kämpferisch: Tino Günther bei Dreikönigstreffen in Aue

diesem Jahr groß. Insgesamt knapp 400 Parteifreunde und Gäste sind zu den traditionellen Veranstaltungen zum Jahresauftakt nach Aue, Döbeln und Bautzen gekommen. Doch diesmal war die Stimmung ernster, und die Reden klangen nachdenklicher. Das schwere erste Regierungsjahr und schlechte Umfragewerte haben viele Mitglieder verunsichert. Hinzu kommen innerparteiliche Personaldebatten, die wochenlang für Negativschlagzeilen sorgen.

Mehr Selbstkritik nötig

Und genau hier setzte auch FDP-Landeschef Holger Zastrow in seiner Rede im Burgtheater in Bautzen an:

liche Analyse der Situation“, räumte Zastrow ein. Mit Blick auf die Rede von Guido Westerwelle auf dem Dreikönigstreffen in Stuttgart sagte er: „Da hätte ich mir endlich auch Selbstkritik gewünscht.“ Westerwelle brauche an der Spitze der Partei mehr Unterstützung, aber er müsse diese Unterstützung auch zulassen, mahnte Zastrow.

Gleichzeitig ging der sächsische Landeschef mit den parteiinternen Kritikern auf Bundesebene scharf ins Gericht. „Man kann ja Kritik üben. Und es gibt in der derzeitigen Situation der FDP nun wirklich viele Gründe, Kritik zu üben“, sagte Zastrow. „Aber ich finde es unanständig, in welcher Form Guido Westerwelle kritisiert wird. Er hat die FDP erst groß gemacht, indem er sie für breite Bevölkerungsschichten geöffnet hat. Und wir sollten nie vergessen, dass wir selbst zu Zeiten so herausragender Parteivorsitzender wie Hans-Dietrich Genscher und Otto Graf Lambsdorff oft um Wahlergebnisse zwischen

verdient, auch wenn es im Moment mal nicht so läuft“, betonte er.

Es geht um den Charakter der Partei

Bei der ganzen Diskussion gehe es letztlich um den Charakter der Partei. „Und der Charakter einer Partei zeigt sich nicht in guten Zeiten, in denen es leicht ist, sich zur FDP zu bekennen – wie in den letzten Jahren. Der Charakter einer Partei zeigt sich in schlechten Zeiten“, sagte Zastrow kämpferisch. „Ich glaube nicht, dass die Wähler es gut finden, wenn eine Partei beim ersten Gegenwind gleich ihren Kapitän über Bord stößt“, gab er zu bedenken. Die Menschen hätten ein sehr feines Gespür für Fairness.

Dafür gab's nicht nur bei den Reden von Zastrow in Döbeln und Bautzen großen Beifall. Auch beim inzwischen 15. Dreikönigstreffen in Aue traf Tino Günther den Nerv der Parteimitglieder. „Wer aus den eigenen Reihen Westerwelle nach seinen großen

ist in meinen Augen ein Lump“, sagte der Vizefraktionschef der FDP im Landtag beim Treffen im Erzgebirge.

Ende der Personaldebatte gefordert

Einig waren sich die Redner zu Dreikönig auch darin, dass aus der Krise

Weiter auf Seite 2.



Mike Hauschild: „FDP muss politischer Motor sein!“

EDITORIAL



Der Unterschied

Angesichts aktueller Umfragen läutet so mancher bereits das Totenglöckchen für die FDP. Einzelne charakterlose Zwischenrufe kommen sogar aus der eigenen Partei. Sicher, so manches ist am Anfang nicht optimal gelaufen. Inzwischen aber klappt es besser. Umso überflüssiger ist es, dass wir uns statt der notwendigen Strategiedebatte eine unnütze Personaldebatte leisten. Haben wir wirklich erwartet, dass Regieren leicht wird, dass uns Opposition und Medien schonen? Nein. Wir stellen in Frage, wir verändern. Wir gestalten jetzt mit. Unser Wort hat Gewicht. Das gefällt nicht jedem.

Und FDP wirkt! Jetzt wird klar: Wir machen den Unterschied; im Großen wie im Kleinen. Schuldenfreier Haushalt, Schluss mit Schulschließungen, Staatsmodernisierung, Lockerung bei der Sonntagsöffnung und beim Baumschutz. Und auch der Bund liefert inzwischen. Das Ende der Wehrpflicht oder die beschlossenen ersten Steuervereinfachungen sind ein gutes Zeichen. Wenn wir unseren Wählern jetzt auch eine klare Steuerungsperspektive bis 2013 aufzeigen, können wir die Glaubwürdigkeitsfrage noch für uns entscheiden.

Wir brauchen Mut zu ehrlicher Selbstkritik und müssen aus unseren Fehlern lernen. Aber wir müssen uns endlich auch wehren. Lassen wir nicht zu, dass diejenigen, die ohnehin kein Interesse an einem Erfolg der FDP haben, die Deutungshoheit über unsere Arbeit haben. Zeigen wir Mut, Charakter und Leidenschaft – auch in schwierigen Zeiten!

Holger Zastrow
Landesvorsitzender der FDP
Sachsen

KURZNACHRICHTEN

**Schmalfuß
wieder Kreischef**

Die Chemnitzer Freidemokraten werden auch in den kommenden beiden Jahren von Prof. Dr. Andreas Schmalfuß geführt. Auf dem Kreisparteitag Ende November wurde Schmalfuß, ebenso wie seine beiden Stellvertreter Wolfgang Lesch und Eduard Jenke, im Amt bestätigt. Neu im Präsidium ist Daniel Saupe, der das Amt des Kreisschatzmeisters übernimmt. Beisitzer im insgesamt dreizehköpfigen Kreisvorstand sind Ronny Winkler, Tina Hausotter, Peter Talatzko, Jens Weis, Veikko Krell, Hendrik Haase, Caroline Morgenstern und Prof. Dr. Uwe Mahn.

**Frühjahrsparteitag
in Plauen**

Am Samstag, dem 16. April, treffen sich 250 Delegierte des Landesverbandes zu ihrem 36. Landesparteitag in der neuen Festhalle in Plauen. Damit findet im Landkreis Vogtland erstmals seit 1998 wieder ein Landesparteitag der FDP Sachsen statt. Neben der Antragsberatung stehen die Wahlen zum Landesvorstand sowie die Wahlen der Bundesparteitagsdelegierten auf der Tagesordnung. Antragsabschluss für Satzungsänderungsanträge ist der 18. März, für Sachanträge der 25. März.

Ausführliche Informationen zum Landesparteitag im Internet unter www.fdp-sachsen.de

Fortsetzung von Seite 1:

des Moments keine Existenzkrise gemacht werden dürfe. So verwies Sachsens Justizminister Dr. Jürgen Martens bei seinem Auftritt in Döbeln auf die inzwischen über 165-jährige Geschichte des Liberalismus. Trotz aller Probleme seien die Themen des Liberalismus längst nicht tot. „Unsere Inhalte ändern sich nicht mit den Wasserständen der Demoskopie“, sagte Martens. Und Döbelns FDP-Ortsverbandschef Rocco Werner hatte zu Beginn des Treffens auf 20 Jahre Dreikönigstreffen in seiner Stadt mit allen Höhen und Tiefen zurückgeblickt. Auch in der Vergangenheit habe es schwere Zeiten gegeben, deshalb dürfe man sich in der derzeitigen Situation der

FDP nicht verrückt machen, betonte Werner.

Erste Ergebnisse geliefert

Unisono forderten die Redner ein Ende der innerparteilichen Personaldebatte. Stattdessen sollten künftig wieder Inhalte im Vordergrund stehen. Seit dem Sommer hat Schwarz-Gelb auf Bundes- und Landesebene erste Ergebnisse geliefert. Beispiele nannte der sächsische Bundestagsabgeordnete Joachim Günther in seiner Rede in Aue, darunter die ersten Schritte bei der Steuervereinfachung, die Haushaltskonsolidierung und die Erhöhung von Kindergeld, Kinderfreibetrag und des Hartz-IV-Schonvermögens.

„Auch die Bilanz von Schwarz-Gelb in Sachsen kann sich sehen lassen. Hier hat die Regierungskoalition trotz Nachwirkungen der Krise und zurückgehenden Einnahmen einen schuldenfreien Haushalt verabschiedet“, sagte Prof. Dr. Andreas Schmalfuß. Der Landtagsvizepräsident war ebenfalls in Aue zu Gast. Auch Fraktionschef Zastrow hob den sächsischen Landeshaushalt als „politisches Meisterstück“ hervor und verwies zudem auf die deutschlandweit höchste Investitionsquote, die Liberalisierung der Ladenöffnung und den Schutzschirm für die staatlichen Mittelschulen auf dem Land. Vor allem bei den Schulschließungen habe die sächsische FDP damit ein zentrales Wahlversprechen umgesetzt.

Partei muss Glaubwürdigkeit zurückgewinnen

„Die wichtigste Aufgabe der kommenden Jahre ist es, Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen“, betonte Zastrow. Und da komme auf Bundesebene niemand am Thema Steuersenkung vorbei. „Ich glaube, jeder versteht, warum im Moment Steuersenkungen noch nicht möglich waren. Wenn wir jetzt einen klaren Fahrplan für moderate Steuersenkungen im Falle eines Wirtschaftsaufschwungs vorlegen und bis 2013 unser Wahlversprechen erfüllen, wird das funktionieren“, sagte Zastrow. Noch sei alles möglich, und die FDP könne die Glaubwürdigkeitsfrage noch für sich entscheiden.



Reiner Deutschmann in Bautzen



Gute Gespräche im Burgtheater: Holger Zastrow



Steven Klein, Martin Pescheck, Reinhard Wilhelm und Kristin Schütz beim Dreikönig in Bautzen



Generalsekretär Torsten Herbst und Peter Reinhold aus Zittau im Gespräch



Andreas Schmalfuß in Aue



Oberlausitzer Dreikönig: Liberales Treffen auf der Ortenburg in Bautzen



Engagierter Kreischef: Johannes Lohmeyer, Dresden



160 Gäste beim Neujahrsempfang in Dresden

IMPRESSUM

LiSa

LIBERALES SACHSEN
DIE ZEITUNG DES FDP-
LANDESVERBANDES SACHSEN

Die LiSa wird ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit von Mitgliedern und Freunden der sächsischen FDP im Auftrag des Landesvorstandes erstellt und gestaltet.

HERAUSGEBER

LiSa Service GmbH, Radeberger Str. 51,
Preußisches Viertel, D-01099 Dresden,
Tel. 0351/65 57 65-83, Fax 65 57 65-1

REDAKTION & MITARBEIT

Torsten Herbst (V.i.S.d.P.), Anne-Kathrin Rothe,
Christian Schulze, Thomas Widra,
Michael Deutschmann, Andreas Novak,
Holger Zastrow

SATZ & LAYOUT

Karsten Praube

FOTOS

Karsten Praube, Anne Ritter, Steffen Kaden,
Michael Deutschmann, Stefan Thiede

DRUCK

Offsetdruckerei Starke & Sachse GmbH
Großenhain

Die LiSa erscheint vier- bis sechsmal im Jahr als Beilage zur **elde**, der Mitgliederzeitung des FDP-Bundesverbandes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Landesverbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

gegr. 1995 in Dresden

RÜCKBLICK

Stimmungsvoller Jahresausklang in Seiffen

19. Liberale Weihnacht mit Bergparade und Mundart-Abend

Besinnlich und stimmungsvoll ging es zu am 11. Dezember in der erzgebirgischen Weihnachtshauptstadt Seiffen. Zum inzwischen 19. Mal hatten die Liberalen des Erzgebirges zur traditionellen Liberalen Weihnacht eingeladen. Nach der Begrüßung mit einem zünftigen Schluck Glühwein am Rathaus durch FDP-Bürgermeister Heinz Seidler und einem Besuch der Nussknacker-Erfinder-Werkstatt der Familie Fächter, begingen die Gäste gemeinsam mit den Seiffenern die traditionelle Bergparade. Abgenommen wurde der Aufzug im romantisch-weihnachtlich geschmückten und tief verschneiten Seiffen von Staatssekretär im sächsischen Wirtschaftsministerium Roland Werner (FDP).

Im Anschluss trafen sich die rund 100 Gäste der Liberalen im Seiffener „Landgasthof zu Heidelberg“. Hier erwartete die Besucher ein stimmungsvoller und typisch erzgebirgischer Mundartabend mit den bekannten Volkskünstlern Marianne Martin und Manfred Vogel. Besondere Freude löste bei den Kindern der Besuch des Weihnachtsengels und die Sternen-Bastelwerkstatt aus.



Nahm die Bergparade in Seiffen ab: Roland Werner (2.v.l.)

HAUSHALT

Schwarz-Gelbes „Meisterstück“

Landtag verabschiedet ausgeglichenen Doppelhaushalt

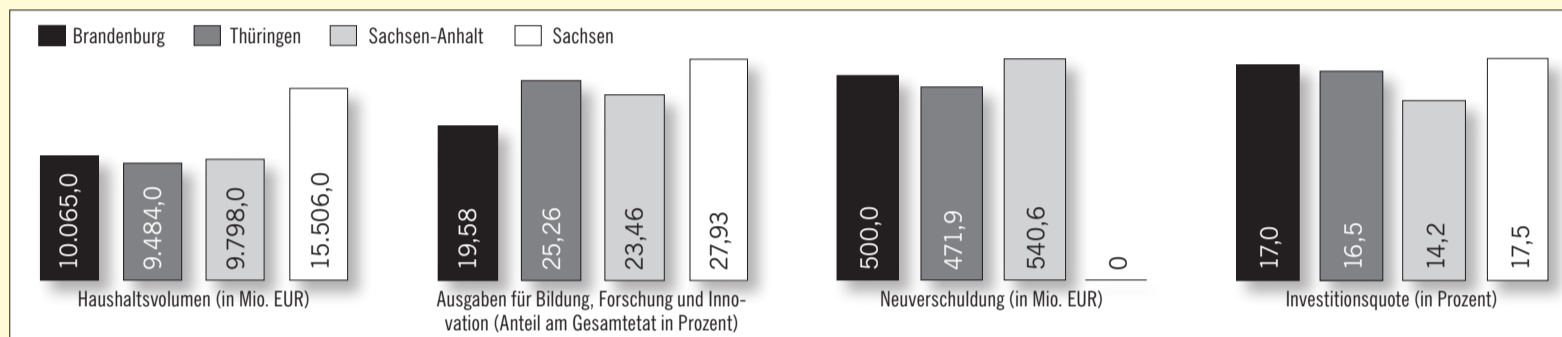
Noch einmal „volles Programm“ hieß es für die Mitglieder des Sächsischen Landtages in ihrer Dezembersitzung. Vier Tage Plenum, und damit doppelt so lang wie üblich, saßen die Abgeordneten beisammen, davon zwei Tage bis kurz vor Mitternacht, um mit dem Doppelhaushalt für 2011/2012 das wichtigste Projekt des Jahres 2010 abschließend zu beraten und zu debattieren. Am Ende – nach teilweise

zähem und kontroverserem Ringen – stand das „Meisterstück der sächsischen CDU/FDP-Koalition“, wie es FDP-Fraktionschef Holger Zastrow formulierte. Trotz teilweise dramatischer Einnahmeausfälle und in der Folge rund 1,2 Milliarden Euro weniger Geld in der Landeskasse war es der bürgerlichen Regierungskoalition gelungen, sich auf einen ausgeglichenen Haushalt ohne neue Schulden zu verständigen und den

Etat mit Regierungsmehrheit im Parlament zu verabschieden.

Damit hat Sachsen bundesweit Maßstäbe gesetzt. Vor allem, weil der Freistaat klare Prioritäten setzt. Nicht die Rasenmähermethode, sondern trotz zurückgehender Mittel klare Konzentration auf Bildung, Forschung und Innovation war der Maßstab für die Haushaltspolitiker bei den Verhandlungen. In keinem

anderen Bundesland ist es bisher gelungen, einen Haushalt ohne Neuverschuldung aufzustellen und gleichzeitig alte Schulden zurückzuführen – immerhin 75 Millionen im Jahr. Besonders anschaulich werden Unterschiede in der Haushaltsführung, wenn man Sachsens Eckdaten mit denen der ostdeutschen Nachbarbundesländer vergleicht. (Quellen: Haushalte, Finanzplanung Länder, BMF)



KURZ UND BÜNDIG

FDP-Landtagsabgeordnete beim Vorlesetag

Zum bundesweiten Vorlesetag im November waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche FDP-Abgeordnete in sächsischen Kitas und Grundschulen unterwegs. Bei der von der „Stiftung Lesen“ und der Wochenzeitung „Die Zeit“ initiierten Aktion lesen Bücherfreunde, Politiker und Prominente Kindern aus ihren Lieblingsbüchern vor. In Markkleeberg sorgte Anja Jonas in der Kita „Gerne Groß“ unter anderem mit der Geschichte „Komm Haare waschen, Buddy Bär“ für Freude. Benjamin Karabinski las den Kleinen im Cämmerwalder Kindergar-

ten „Wirbelwind“ aus dem kindgerechten „Großen Geschichtsbuch“ vor. Nico Tippelt hatte sich für seine Zuhörer in Glauchau „Jim Knopf und die Wilde 13“ und Kristin Schütz für die Vorschulkinder in Görlitz „Die Katze mit dem Giraffenhals“ rausgesucht. Torsten Herbst hatte den Grundschulern in Burkhardswalde ein Buch von Astrid Lindgren mitgebracht. Der Heidenauer Abgeordnete Norbert Bläsner war für die Vorlese-Aktion sogar an seine alte Grundschule in Großsedlitz zurückgekehrt, wo er selbst vor über 20 Jahren das Lesen gelernt hat.

Neues Ladenöffnungsgesetz in Kraft

Mit dem Jahreswechsel sind in Sachsen die lang ersehnten Gesetzesänderungen bei der Sonntagsöffnung in Kraft getreten. Videotheken dürfen künftig an Sonntagen von 12 bis 20 Uhr und Autowaschanlagen sonntags ganztägig öffnen. Außerdem sollen Bäcker und Blumenhändler künftig ihre sechs Stunden Sonntagsöffnung nach eigenen Bedürfnissen über den Tag verteilen dürfen. Und Blumenhändler können künftig auch zu Neujahr,

am 1. Mai, zu Himmelfahrt und am Tag der Deutschen Einheit ihre Geschäfte öffnen.

Neben den weiterhin vier generell möglichen verkaufsoffenen Sonntagen vor Ort kann es jetzt einen weiteren geben: Die Kommunen erhalten die Möglichkeit, künftig einmal im Jahr eine zeitlich und territorial begrenzte Ladenöffnung zu bedeutenden traditionellen Festen vor Ort zuzulassen.

Grün-Gelbes Gänse-Essen

Eine ungewöhnliche Koalition hat sich am Rande des Dezemberplenums im Landtagsrestaurant ergeben. Der stellvertretende Grünen-Fraktionschef Michael Weichert hatte seinen FDP-Amtskollegen und Chef der Erzgebirgsliberalen, Tino Günther, zum gemeinsamen Verzehr einer Biogans eingeladen. Hintergrund ist die Initiative der FDP Erzgebirge zur Kennzeichnungspflicht von Stopfgänsen in Deutschen Län-

den. Weichert unterstützt die Petition der Freidemokraten, inzwischen sind ausreichend Unterschriften zusammengekommen und der Bundestag muss sich mit dem Anliegen befassen.

Dem Vernehmen nach soll die Gans beiden Politikern vorzüglich geschmeckt haben. Allein Tino Günther hielt sich beim als Beilage gereichten Biogemüse auffallend zurück.



Michael Weichert, Tino Günther (v.l.n.r.), Biogans (vorn)

KURZNACHRICHTEN

Neue FDP-Büros in Bautzen und Hoyerswerda

Am 13. Dezember fand in der Wendischen Straße 2 in Bautzen die offizielle Neueröffnung eines weiteren FDP-Oberlausitzbüros statt. 90 Quadratmeter geben Raum für Veranstaltungen, Diskussionen oder auch Treffen in kleiner Runde. Unter der neuen Anschrift befindet sich das neue Abgeordnetenbüro vom Landtagsabgeordneten Mike Hauschild, dem Bundestagsabgeordneten Reiner Deutschmann sowie die Geschäftstellen des FDP-Regionalverbandes Bautzen und des Julia-Kreisverbandes Bautzen. Das zentrale Wahlkreisbüro von Reiner Deutschmann, das Büro des Bautzner FDP-Kreisverbandes sowie der Kreistagsfraktion sind seit Herbst 2010 in Kamenz (Zwingerstraße 18) zu finden. Bereits am 16. November hatte Reiner Deutschmann in Hoyerswerda ein weiteres Büro eröffnet.



Ramon Haufe und Holger Zastrow, Mike Hauschild (vorn)

Runde Geburtstage in Bautzen und Rochlitz

Zwei der verdientesten sächsischen FDP-Kommunalpolitiker begingen im Dezember und Januar jeweils ihren 50. Geburtstag. Am 6. Dezember machte der Dezernent des Landkreises Bautzen und Vorsitzender des FDP-



50. Geburtstag in Bautzen: Mathias Bielich

Kreisverbandes, Mathias Bielich, das halbe Jahrhundert voll. Die Glückwünsche der Landespartei überbrachte Sachsens FDP-Chef Holger Zastrow persönlich. Vier Wochen später dann, am 07. Januar, großer Empfang im Rathaus bei der Rochlitzer FDP-Oberbürgermeisterin Kerstin Arndt, auch sie beging ihren 50.



Glückwünsche für Kerstin Arndt: (2.v.l.): Holger Zastrow, Landesgeschäftsführerin Anne-Kathrin Rothe, Generalsekretär Torsten Herbst, Roland Werner (Staatssekretär SMWA)

Europäische Liberale kommen nach Sachsen

Dresden wird am 21. und 22. Mai 2011 zum Treffpunkt der europäischen Liberalen aus über 30 Ländern. Zum ersten Mal findet ein Treffen des ELDR Council (Rat der europäischen Liberalen) in Ostdeutschland statt. Die FDP Sachsen war mit ihrer Bewerbung um die Austragung gegen mehrere Konkurrenten erfolgreich.

Sachsen und die sächsischen Freidemokraten“, so Generalsekretär Torsten Herbst. Die ELDR-Partei (European Liberal, Democrat and Reform Party) vereint derzeit 58 Mitgliedsparteien in 36 Ländern. Die Liberalen stellen zudem fünf nationale Ministerpräsidenten und acht EU-Kommissare.

www.eldr.eu



Das ELDR Council ist mit über 120 Teilnehmern die zweitwichtigste Veranstaltung der Liberalen auf europäischer Ebene. Inhaltlicher Schwerpunkt wird die Regional- und Strukturpolitik in Europa sein. „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die hochkarätig besetzte Veranstaltung nach Sachsen zu holen. Dies ist eine hervorragende Werbung für

KURZNACHRICHTEN

In eigener Sache

In der vergangenen LiSa-Ausgabe wurde über die Wahl von Frau Prof. Dr. Andrea Versteil (FDP) zum Mitglied des Sächsischen Verfassungsgerichtshofs berichtet. Ergänzend dazu möchten wir darauf hinweisen, dass der ehemalige FDP-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Prof. Dr. Günter Kröber, dem Gericht von 1995 bis 1998 als Stellvertreter angehörte.

5. Erzgebirgs-Ski-Cup in Holzgau

Endspurt für Anmeldungen zum Skicup in Holzgau am 5. März! Los geht's schon am Freitagabend mit Nachtskilaf und Hüttenabend mit Live-Musik. Am Samstag dann die Wettbewerbe auf Skiern, Snowboard sowie zahlreichen Mannschaftsdisziplinen. Ausklang dann mit Après Ski in „Willy's Scheune“ am Samstagabend. Sichern Sie sich den **Frühbucherpreis!** Anmeldungen unter www.fdp-sachsen.de bzw. in der Landesgeschäftsstelle.



TERMINE (AUSWAHL)

04.02.	3. Kreisvorsitzendenstammtisch in Meißen
07.02.	Neujahrsempfang der FDP Görlitz in Görlitz
19.-20.02.	Landeskongress JuliA Sachsen
28.02.	LFA Verkehr, Bau und Infrastruktur in Dresden
28.02.	LFA Gesundheitspolitik und Pflege in Leipzig
28.02.	LFA Soziales, Familie und Demografie in Leipzig
05.03.	5. Skicup in Holzgau
09.03.	Politischer Aschermittwoch in Plauen
11.03.	Landesparteirat in Dresden
12.03.	Kreisparteitag der FDP Meißen
16.03.	FDP-Ortsverbandstreffen Waldheim mit Holger Zastrow
19.03.	Kreisparteitage der FDP Görlitz und FDP Dresden
08.04.	Landesvorstand in Dresden
16.04.	36. Landesparteitag der FDP Sachsen in Plauen
13.-15.05.	Bundesparteitag in Rostock
01.07.	Liberales Burgfest der FDP-Landtagsfraktion

Liberaler Senioren mit neuem Vorstand

Eckhard George bleibt Landesvorsitzender der Liberalen Senioren

Die sächsischen Liberalen Senioren haben auf ihrer Gesamtmitgliederversammlung Ende November in Dresden einen neuen Landesvorstand gewählt. Der bisherige Landesvorsitzende der Liberalen Senioren Sachsen, Eckart George (Plauen), wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt. Als stellvertretende Landesvorsitzende wurde Hannelore Döscher (Raschau) und

als Schatzmeisterin Claudia Kluge (Deutschneudorf) wiedergewählt. Den Vorstand komplettieren Beisitzer aus ganz Sachsen: Hans-Joachim Beer (Freital), Wilhelm Minschke (Coswig), Joachim Reißig (Dresden), Karl-Heinz Seidel (Leipzig), Michael Kröger (Krauschwitz), Peter Rachner (Cunnewalde), Wolfgang Plätzer (Regis-Breitungen) und Bernd Hölscher (Radebeul).



Hannelore Döscher, Claudia Kluge, Eckhard George (v.l.n.r.)

ARBEITNEHMER

Liberaler Arbeitnehmer expandieren

Deutschlandweite Aktivitäten geplant

Die Liberalen Arbeitnehmer (LAN) Sachsen haben im November einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Lesch wurde ohne Gegenstimme im Amt bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Norbert Just, der gleichzeitig Chefredakteur der Zeitung „NetzWerker“ ist. Schatzmeister bleibt Gerald Umbach. Zu den neuen Beisitzern wurden Veikko Krell und Ingo Liermann gewählt.

In seiner Rede hob Lesch die positive Entwicklung der LAN während der vergangenen zwei Jahre hervor. Dank einer aktiven Öffentlichkeitsarbeit und des regelmäßigen Erscheinens des „NetzWerker“, die mittlerweile in ganz Deutschland wahrgenommen werde, erfreue sich die Vereinigung steigenden Zuspruchs. Es sei gelungen, das Profil auf zentralen Themenfeldern zu schärfen. Man habe gezeigt, dass

gesetzliche Mindestlöhne den Gewerkschaften und somit auch den Arbeitnehmern schaden, da sie Arbeit insbesondere für gering qualifizierte verteuern und die Tarifautonomie untergraben. Zudem habe man erreicht, dass die berufliche Weiterbildung als Teil des lebenslangen Lernens Eingang in das Handeln der sächsischen FDP gefunden hat. Es müsse nun darum gehen, dieses Thema auch innerhalb der Staats-

regierung salonfähig zu machen, so Lesch. Neben der inhaltlichen Arbeit werde die Verbreiterung des Vereins auf andere Landesverbände die Arbeit der kommenden zwei Jahre bestimmen. So sei es bereits gelungen, in Berlin, Brandenburg, Hamburg und Baden-Württemberg Unterstützer zu finden.

www.liberaler-arbeitnehmer-sachsen.de

KOMMUNALPOLITIK

Elbquerung nimmt Gestalt an

Brückenbogen der Waldschlößchenbrücke steht

Die Dresdner Waldschlößchenbrücke hat am Wochenende vor Weihnachten ihre endgültige Position erreicht. Der 1.800 Tonnen schwere Stahlbogen der Brücke war am 20. Dezember auf den beiden Hilfspfeilern abgesetzt worden. Immerhin, seit 150 Jahren gibt es Pläne für den Bau einer Elbbrücke am Waldschlößchen. „Mit dem Einschwimmen des Brückenbogens erhält die demokratische Entscheidung zum Bau der Waldschlößchenbrücke aus dem durch die FDP



Steffen Kaden, Henri Lossau, Dr. Hans-Joachim Brauns, Jan Mücke (v.l.n.r.)

initiierten und von CDU und ADAC mitgetragenen Bürgerentscheid von 2005 jetzt auch nach außen hin ein unverkennbares Zeichen für die Umsetzung des Bürgerwillens“, betonte

Holger Zastrow, FDP-Landeschef und Dresdner Stadtrat.

Der Dresdner Bundestagsabgeordnete und langjährige Stadtrat Jan Mücke sprach von einem „Sieg für die Demokratie“. Mücke war Vorstandsmitglied des Vereins Bürgerbegehren Waldschlößchenbrücke e.V. „Hier hat die Mehrheit der Bürger der lautstarken Minderheit gezeigt, dass Deutschland zukunftsfähig sein kann“, erklärte Jan Mücke, der in Dresden auch respektvoll

„Brücken-Mücke“ genannt wird und inzwischen als parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium fungiert.



Mit einem *großen Dankeschön* für die Treue zu unserer Partei und den *besten Wünschen für Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen* gratuliert der FDP-Landesvorstand!

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

► 50 JAHRE: Lutz Hanzig, 02.01. + Kerstin Arndt, 07.01. + Michael Brändel, 08.01. + Bernd Kalkbrenner, 24.01. ► 60 Jahre: Jörg-Dieter Stellisch, 01.01. + Ulrich Brückner, 07.01. + Heiner Hellfritsch, 22.01. + Dieter Veit, 23.01. ► 70 JAHRE: Jürgen Reher, 11.01. + Irmgard Blechschmidt, 14.01. + Friedemann Schölzel, 26.01. + Peter Blechschmidt, 30.01. ► 80 JAHRE: Charlotte Doebe, 21.01. + Manfred Wenzel, 22.01. ► 90 JAHRE: Herbert Süßenbach, 07.01. +

PARTEIJUBILÄEN

► 25 JAHRE: Wolfram Grünberg, 01.01. + Heidrun Tennert, 02.01. + Andreas Baumgart, 07.01. + Christine Schmidt, 07.01. + Rainer Richter, 31.01. ► 40 JAHRE: H.- Karl Vogel, 01.01. + Claus Mildner, 01.01. + Joachim Günther MdB, 01.01. + Dr. Christine Buchheim, 01.01. + Eva-Maria Andres, 25.01. ► 60 JAHRE: Rudolf Schmidt, 01.01. + Obering. Joachim Petrick, 04.01.